

Grosses Idol als CD-Pate

Der Aargauer Jonas Gross beweist, dass ein Panflötist nicht zwingend aus Südamerika stammen muss und auch nicht immer einen Poncho trägt. Am 20. November tauft der 16-Jährige im Zelt des Lachner Weihnachts-Zaubers seine erste CD. CD-Pate ist niemand Geringerer als «der Magier der Panflöte», Edward Simoni.

Von Irene Lustenberger

Ausserschwyz. – Obwohl sich Jonas Gross klar vom «südamerikanischen Panflötisten mit Poncho, der am Bahnhof steht und «El condor pasa» spielt», distanziert, war es ein Peruaner, der den jungen Aargauer zum Panflötenspielen gebracht hat. Vor acht Jahren kaufte der damals achtjährige Jonas auf einem Markt in Italien einem Peruaner eine CD mit Panflötenmelodien ab. «Ich fand das cool und wollte unbedingt dieses Instrument spielen», erinnert sich Jonas Gross.

Doch dies gestaltete sich schwieriger als erwartet, denn es fand sich in Merenschwand und Umgebung niemand, der Panflötenunterricht erteilt. «Deshalb habe ich mit Keyboardunterricht angefangen», erzählt er und fügt lachend an: «Nach einem halben Jahr habe ich aber wieder aufgehört, weil ich ziemlich untalentierte war.» Nach einiger Zeit meldete sich die Mutter eines Kollegen, die eine Panflötenlehrerin kannte. Somit konnte der kleine Jonas endlich das Spiel auf seinem Lieblingsinstrument erlernen.

Schritt um Schritt genommen

Jonas Gross besucht nun seit acht Jahren diesen Unterricht. Der inzwischen 16-Jährige ist im zweiten Lehrjahr als Fachmann Information/Dokumentation, arbeitet in der Bibliothek der PH Zürich und übt rund eine Stunde pro Tag Panflöte.

Das fleissige Üben hat sich gelohnt, denn nachdem er sechs Jahre lang «einfach so gespielt» hatte, packte ihn vor zwei Jahren das Auftrittsfieber, und Gross trat auf Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Festen auf. Bekannte machten ihn dann im vergangenen Jahr auf das «Prix Walo Sprungbrett» aufmerksam. «Ich habe

mich am letzten Tag angemeldet und als Wackelkandidat den Sprung ins Finale geschafft», blickt Jonas Gross zurück. Am Finale, dem «Kleinen Prix Walo», reüssierte Jonas Gross in der Sparte «Special Act». Im April dieses Jahres folgte sein erster Fernsehauftritt in der Sendung «Alpenrose» auf SF. Als prominenter Pate agierte

Carlo Brunner. Und obwohl Gross knapp neben dem Podest landete, nahm Brunner ihn unter seine Fittiche und produzierte seine erste CD.

Auf der CD, die im Tonstudio von Philipp Mettler in Siebnen aufgenommen wurde, sind nebst zwei von Carlo Brunner geschriebenen Stücken – ein Tango und ein Csárdás –

vorwiegend Cover bekannter Stücke zu hören, unter anderem «One Moment in Time» oder «Aber dich gibts nur einmal für mich». «Ich spiele eigentlich querbeet alles – von Schlager über Balladen bis hin zu Filmmusik und Klassik», fasst Gross zusammen.

Autogrammwunsch als Auslöser

Getauft wird Jonas Gross' erste CD am 20. November im Zelt des Lachner Weihnachts-Zaubers. CD-Pate und Stargast ist der «Magier der Panflöte», Edward Simoni. Auslöser war ein Autogrammwunsch. «Zwei Tage nach meinem Brief erhielt ich ein E-Mail von Simonis Manager», erzählt Gross. «Darin stand, dass sie im Frühling des kommenden Jahres Kirchenkonzerte in der Schweiz geben wollen und gerne mit mir zusammenarbeiten würden.» Weil der Kontakt stand, fragte der junge Aargauer beim gebürtigen Polen an, ob er sich als CD-Pate zur Verfügung stellen würde. Und Simoni sagte zu. «Ich bin unheimlich stolz, dass ich mit meinem grossen Idol zusammen auftreten kann», sagt Jonas Gross. So werden die beiden am 20. November nicht nur einzeln, sondern auch im Duett auftreten und Simonis Hit «Pan-Träume» zum Besten geben. An der CD-Taufe ebenfalls auftreten wird Sandrina aus Schindellegi.

Wunderwelt der Panflöte

Jonas Gross' CD trägt den Titel «Wonderworld of Pan». Damit wolle er die Zuhörer in eine Wunderwelt entführen und die Panflöte «wieder unter die Leute bringen». Natürlich sei sein Traum, sein Hobby zum Beruf machen zu können, «aber wenn es nicht klappt, geht die Welt auch nicht unter». Denn er spiele nicht Panflöte, um bekannt und erfolgreich zu werden, sondern aus Freude am Instrument. «Deshalb werde ich nie aufhören, Panflöte zu spielen.»

Tickets für CD-Taufe

Tickets für die CD-Taufe von Jonas Gross am 20. November, um 19.30 Uhr (Apéro ab 18.30 Uhr) mit Stargast Edward Simoni gibt es gratis unter www.jonassgross.com oder Telefon 079 221 00 66. (il)



Tauft am 20. November in Lachen seine erste, von Carlo Brunner produzierte CD: der 16-jährige Panflötist Jonas Gross.

Bild zvg